

Spannender Sport im Bürgerpark

Start für die **BraWo Open**: Das Tennisturnier beginnt am 9. Juli mit der Qualifikationsrunde

Braunschweig. Es geht wieder los. Tennisfans blicken mit viel Vorfreude auf die mittlerweile 29. Auflage des hochkarätigen Braunschweiger Herrentennisturniers. Das ATP Challenger Turnier auf dem BTHC-Gelände im Bürgerpark, das sportlich mit der ersten Runde der Qualifikation am morgigen Sonntag, 9. Juli, ab 13 Uhr startet, präsentiert ein interessantes und vielfältiges Teilnehmerfeld. Es geht um insgesamt 145.000 Euro Preisgeld und 125 ATP-Punkte für den Sieger. Tickets für das Turnier gibt es unter ww.paz-online.de/brawo-open.

In Absprache mit dem Deutschen Tennis-Bund (DTB) sind drei Wildcards für deutsche Spieler für das Hauptfeld reserviert, das am 10. Juli um 11 Uhr mit dem Einzel beginnt. So können einheimische Nachwuchsspieler einsteigen, ohne sich



Muss sich durch die Qualifikation ins Hauptfeld kämpfen: Maximilian Marterer ist der beste deutsche Tennisspieler, der in Braunschweig am Start ist.

FOTO: DEBBIE JAYNE KINSEY

durch die Qualifikation zu spielen. Gut möglich wäre es, dass Yannick Hanfmann (Platz 53 und Braunschweig-Sieger 2018), der beim ATP-Turnier auf Mallorca im Achtelfinale überraschend den topgesetzten Griechen Stefanos Tsitsipas besiegte, dabei ist. Auch Daniel Altmaier

(Platz 60 und Braunschweig-Sieger 2021) oder Dominik Koepfer (Platz 84) könnten antreten.

Vorjahresfinalist Maximilian Marterer (Platz 169) ist aktuell der am besten platzierte deutsche Spieler, der sich in Braunschweig angekündigt hat. Eine

der drei Wildcards für das Hauptfeld hat Turnierrichterin Volker Jäcke in Abstimmung mit Michael Kohlmann, DTB-Chef-Bundestrainer Herren und Davis-Cup-Kapitän, bereits an Rudolf Molleker (264) vergeben, der in den vergangenen Wochen gute Ergebnisse vorweisen konnte.

Bereits bestätigt sind fünf Top-100-Spieler: Der Slowake Alex Molcan (Position 73), die Italiener Matteo Arnaldi (74) und Marco Cecchinato (87), der Kolumbianer Daniel Elahi Galan (82) und der Argentinier Federico Coria (90). Zudem sind mit dem Japaner Taro Daniel (104) und dem Brasilianer Thiago Seyboth Wild (130), der bei den French Open zuletzt den Welttranglistendritten Daniil Medvedev, in der ersten Runde herauswarf, weitere starke Spieler da-

bei. Bis zum Turnierstart kann sich das 32 Spieler große Hauptfeld aber noch verändern.

Die offizielle Zulassungsliste der ATP für die Qualifikation kann sich sehen lassen. Besonders freuen können sich die Tennisfans auf mindestens sieben deutsche Spieler, die den Weg über die Qualifikation gehen müssen. Mit dem Topgesetzten Maximilian Marterer (169), der wahrscheinlich noch direkt ins Hauptfeld rutschen wird, starten Daniel Masur (298), Henri Squire (317), Timo Stodder (319), Marko Topo (356) und Cedrik-Marcel Stebe (378). Bereits vergeben ist eine Qualifikations-Wildcard an Jiri Vesely (CZE), der in Gifhorn und Northeim aufgewachsen ist und 2013 schon einmal im Finale des Braunschweiger ATP Challengers gestanden hat.

Der Titelverteidiger fehlt

Welchen Stellenwert die BraWo Open, die bis zum 15. Juli laufen, mittlerweile in der gesamten Tenniswelt besitzen, beweist die überragende Entwicklung von Jan-Lennart Struff. Im Vorjahr gewann der fast Zwei-Meter-Mann, damals auf Platz 155 der Weltrangliste, das stark besetzte ATP Challenger Turnier sensationell sowohl in der Einzel- als auch in der Doppelkonkurrenz. „Ich glaube, er war einer der besten Sieger, die wir jemals hatten“, kommentierte Turnierrichterin Volker Jäcke seine Leistung. Aktuell steht Jan-Lennart Struff auf Platz

21 der Tennisweltrangliste als zweitbesten deutscher Spieler. Vor ihm steht nur Alexander Zverev, der die BraWo Open 2014 gewann und sich 2021 die Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Tokio erkämpfte. Das macht deutlich: Die BraWo Open sind eines der wichtigsten Sprungbretter und stärksten Katalysatoren für aufstrebende Tennistalente, aber auch bekannte Spieler, die nach einer Verletzungspause für ein Comeback zurückkehren. Allerdings wird Jan-Lennart Struff in diesem Jahr nicht im Bürgerpark aufschlagen.

Werbung

3 % Zinsen p. a.*
für Sparkassenbrief mit Deka-Investmentfonds
Investmentfonds unterliegen Wertschwankungen

Die clevere Kombi für Ihre Geldanlage.

Kombinieren Sie die Sicherheit eines Sparkassenbriefs mit einem Investmentfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen: Duo-Invest.

Mehr Infos unter: sparkasse-hgp.de/duo-invest

*3 % p. a. für 12 Monate bei 50 % Sparkassenbrief und 50 % Investmentfonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen und Ausgabeaufschlag. Die Anlage in Investmentfonds ist nicht festverzinst. Der Sparkassenbrief und der Fondsanteil sind grundsätzlich separat erwerbbar. Dabei ist zu beachten, dass der Zinssatz für den Sparkassenbrief bei einem separaten Erwerb geringer ausfallen kann, als wenn Sie ihn in Kombination mit dem Fondsanteil erwerben. Angebot freibleibend. Anlagebetrag ab 10.000 Euro. Diese Inhalte wurden zu Werbezwecken erstellt. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Deka Investmentfonds sind die jeweiligen Basisinformationsblätter, die jeweiligen Verkaufsprospekte und die jeweiligen Berichte, die Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder der DekaBank Deutsche Girozentrale, 60625 Frankfurt, und unter www.deka.de erhalten. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache inklusive weiterer Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf www.deka.de/beschwerdemanagement. Die Verwaltungsgesellschaft des Investmentfonds kann jederzeit beschließen, den Vertrieb zu widerrufen.

Weil's um mehr als Geld geht.



BIG DURST Cello's Getränkehandel
Montag-Freitag 08.00-18.00 Uhr
Samstag 08.00-14.00 Uhr
Marcel Bartsch • Peiner Straße 9 • 31228 Peine-Stederdorf
Service Hotline: 0 51 71 - 177 22 • bd-getraenkemarkt@arcor.de
+++ MO-FR VON 8.00-18.00 UHR • SA VON 8.00-14.00 UHR GEÖFFNET +++

Schöfferhofer versch. Sorten 6 x 0,33L 4.99 zzgl. € 0,48 Pfand 1L=€ 2,52	Härke Pils 30 x 0,33L 12.99 zzgl. € 3,90 Pfand 1L=€ 1,31
Krombacher Pils 24 x 0,33L 15.99 zzgl. € 3,42 Pfand 1L=€ 2,02	Bad Harzburger Limonaden Orange oder Zitrone 12 x 0,75L 5.49 zzgl. € 3,30 Pfand 1L=€ 0,61
Bad Pyrmont Mineralwasser versch. Sorten 12 x 1L PET 6.49 zzgl. € 3,30 Pfand 1L=€ 0,54	Auburg Apfelschorle 12 x 1L PET 9.99 zzgl. € 3,30 Pfand 1L=€ 0,83

Druckfehler & Irrtümer vorbehalten! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. BIG DURST ist ein Kooperationsprojekt der Getränke Ahlers GmbH, Industriestraße 15, 38832 Achim. Vertragsverhältnisse kommen ausschließlich mit dem Rechtsträger des jeweiligen Getränkemarktes, in dem Sie einkaufen, zustande. www.bigdurst.de